

Universaltitleblatt

Dieses Titelblatt kann für alle Mappen aus dem Paket „Erstes Silbenlesen mit Selbstlauten“ genutzt werden.

Entsprechend der Einführung der Mitlaute können so individuelle Klettmappen zusammengestellt werden.

Erstes Silbenlesen mit Selbstlauten

in Großbuchstaben

	A	E	I	O	U
M	MA	ME			
L			LI	LO	LU
R		RE	RI	RO	



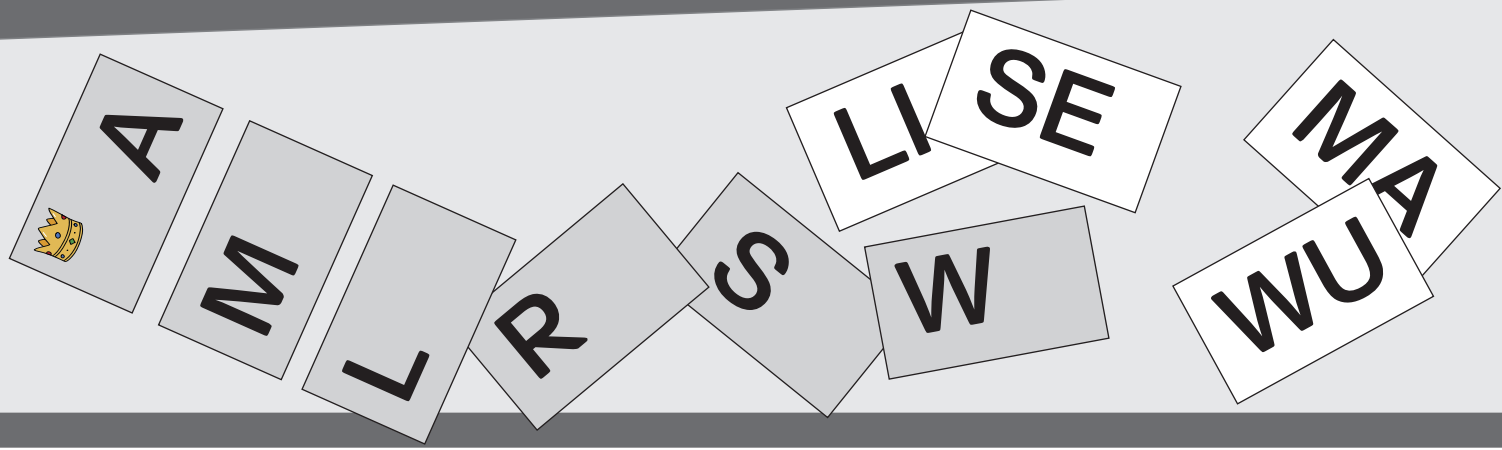


Klettmappe

Erstes Silbenlesen mit Selbstlauten

Teil 1: mit den Mitlauten M, L, R, S und W

in Großbuchstaben



Informationen zum Material:

Die Klettmappe „Erstes Silbenlesen mit Selbstlauten - Teil 1: mit den Mitlauten M, L, R, S und W (in Großbuchstaben)“ besteht auf der rechten Seite aus einer Tabelle. In der oberen Zeile werden die Selbstlaute (Königsbuchstaben) bzw. Vokale geklettet. Die linke Spalte ist für die Mitlaute vorgesehen.

Die Aufgabe besteht darin, ein Mitlaut mit einem Selbstlaut zu einer Silbe zu verbinden. Die Silbenkarte wird an die entsprechende Stelle in die Tabelle geklettet.

Eine Leseaufgabe ergibt sich aus dieser Übung. Hier werden nur Großbuchstaben genutzt.

Die Mappe übt die Anlautunterscheidung und das Zusammenschleifen der einzelnen Laute zu Silben. Weiterhin wird die Motorik, die Auge-Hand-Koordination, die Konzentration und die Ausdauer gefördert.

Geeignet ist diese Arbeitsmappe für den Eingangsunterricht sowie für die sonderpädagogische Förderung.

Im Deutschunterricht kann sie zur Einführung von Selbstlauten (Vokale) und ersten Leseübungen genutzt werden.



1. Auflage 2024

Titel: Vorschau Klettmappe: Erstes Silbenlesen mit Selbstlauten
Teil 1: mit den Mitlauten M, L, R, S und W (in Großbuchstaben)
Lektorin: Edith Gabka
Illustrationen: Patrick Meider
Schrift: Schulschriften: Medienwerkstatt Mühlacker

Verlag: Verlag Lern-Kiste, Geraldine Kalberla
Erikastr. 35
53881 Euskirchen
Tel.: 02255/9539211
E-Mail: info@lern-kiste.de
www.lern-kiste.de

Hinweis:

Die Inhalte dieses Werkes sind urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung, Verbreitung und anderweitige Nutzung ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages gestattet.

Dieses Werk ist mit größter Sorgfalt erstellt und erprobt worden. Dennoch können wir keine Haftung für die Fehlerfreiheit der Inhalte übernehmen.

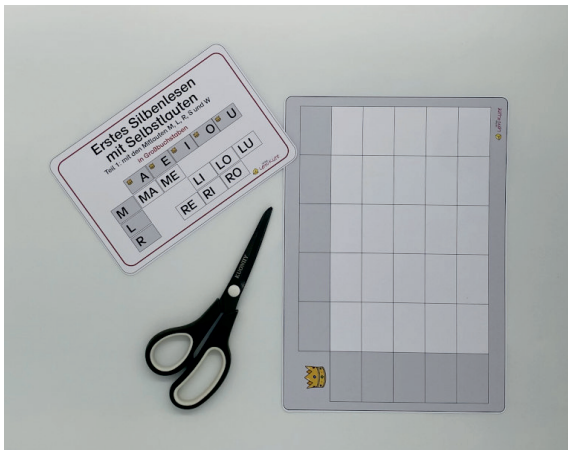


Informationen zur Mappenherstellung:

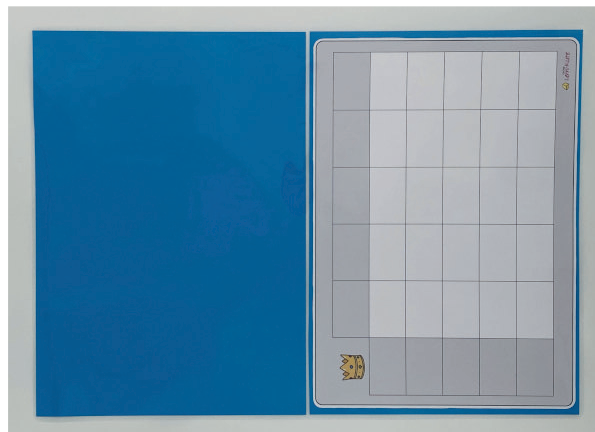
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Klettmappen zu erstellen. Das weiße Titelblatt und der Kletthintergrund können ausgedruckt und direkt so für den Laminiervorgang genutzt werden.

Wird eine farbliche Unterscheidung der Mappen benötigt (z.B. Mathematik rot, Deutsch blau ...) kann wie folgt vorgegangen werden:

1. Gebraucht werden zwei Hintergrundblätter in DIN A4 (vorzugsweise Farbwahl nach Unterrichtsfach, zum Beispiel für Mathe rot, für Sachkunde grün usw.).
2. Das Titelblatt und der Kletthintergrund werden nahe der Linie ausgeschnitten und auf die Hintergrundblätter geklebt.



3. Diese zwei Blätter werden mit einem ganz kleinen Spalt (wichtig für das spätere Falten) in DIN A3 Laminierfolie (125 mic) eingelegt (Deckblatt nach links und umgedreht) und laminiert. Anschließend wird die Folie in der Mitte gefaltet.



4. Die Klett-Karten werden in DIN A4 Laminierfolie (125 mic) gelegt und laminiert. Anschließend werden die Karten ausgeschnitten. (Noch widerstandsfähiger sind die Karten, wenn diese vorab ausgeschnitten und dann mit Rand laminiert werden.)

5. Selbstklebendes Klettband (Flausch und Klett) wird an den Klett-Karten und am Kletthintergrund an den vorgegebenen Stellen befestigt (siehe Abbildung). Es können auch Klett-Klebelemente mit einem Durchmesser von 20 mm verwendet werden. Auf der linken Seite der Mappe wird entsprechend ein Klett- oder Flauschteil aufgeklebt, jeweils das Gegenstück zu dem auf den Klett-Karten befestigten Teil.






Zum Verschließen der Mappen wird innen mittig am Rand ein Flausch- und Klettteil befestigt.

Titelblatt:

Erstes Silbenlesen mit Selbstlauten


Teil 1: mit den Mitlauten M, L, R, S und W

in Großbuchstaben



	 A	 E	 I	 O	 U
M	MA	ME			
L			LI	LO	LU
R		RE	RI	RO	

 Verlag
Lern-Kiste

Klett-Hintergrund:

Klett-Karten:

 A	 E	 I	 O
 U	M	L	R
S	W	MA	ME
MI	MO	MU	LA
LE	LI	LO	LU
RA	RE	RI	RO
RU	SA	SE	SI
SO	SU	WA	WE
WI	WO	WU	

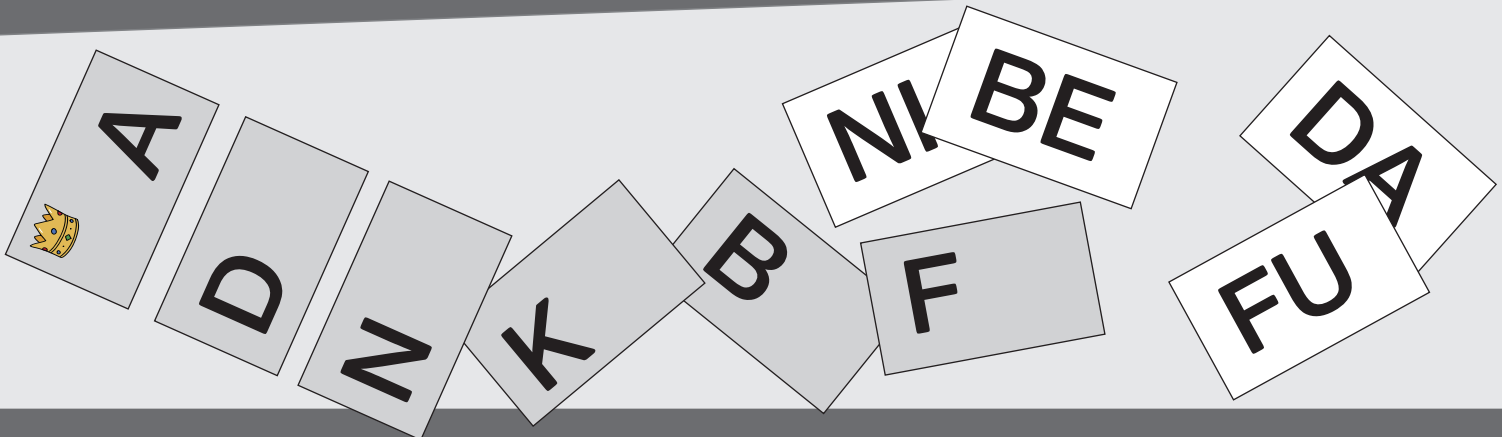
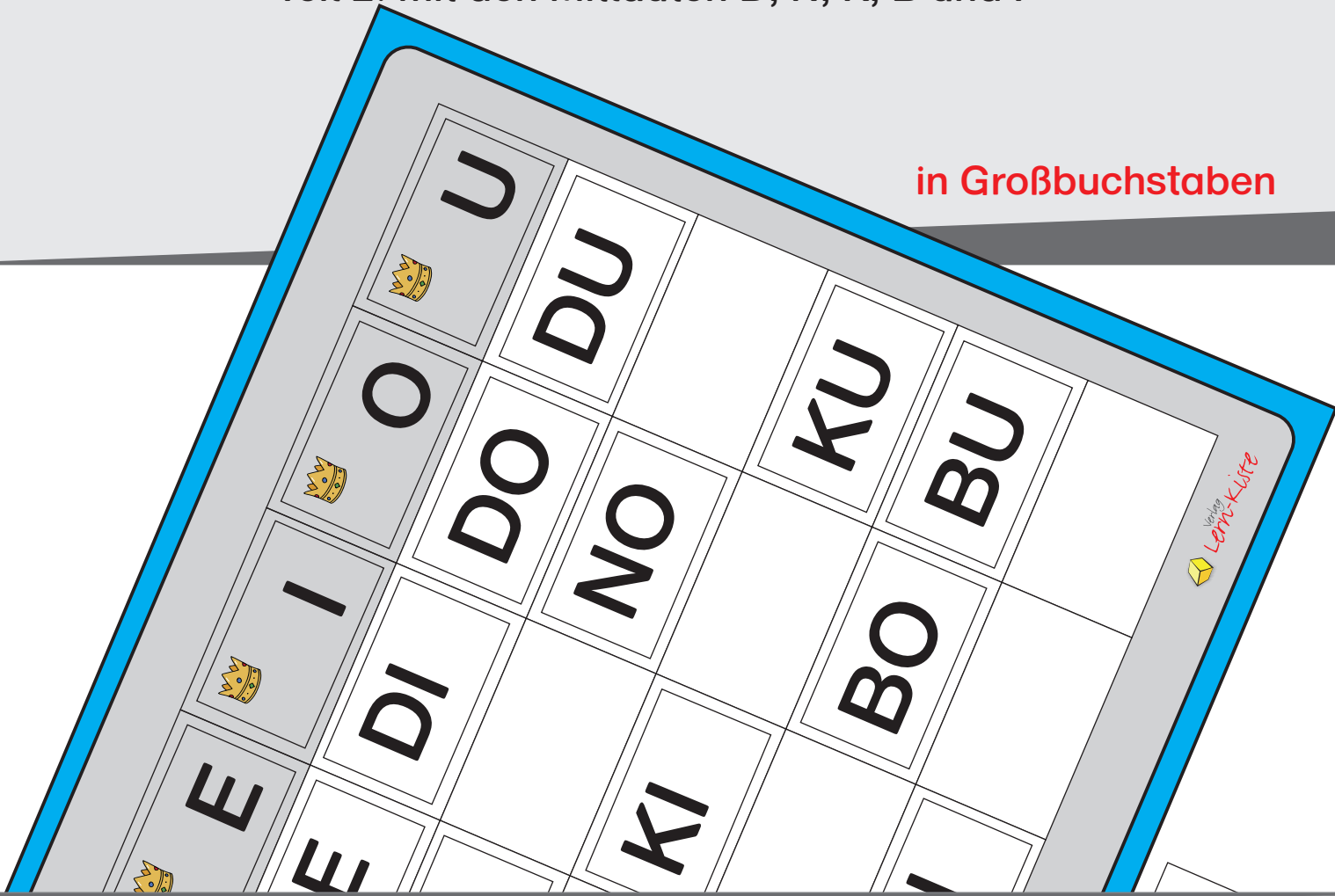


Klettmappe

Erstes Silbenlesen mit Selbstlauten

Teil 2: mit den Mitlauten D, N, K, B und F

in Großbuchstaben



Informationen zum Material:

Die Klettmappe „Erstes Silbenlesen mit Selbstlauten - Teil 2: mit den Mitlauten D, N, K, B und F (in Großbuchstaben)“ besteht auf der rechten Seite aus einer Tabelle. In der oberen Zeile werden die Selbstlaute (Königsbuchstaben) bzw. Vokale geklettet. Die linke Spalte ist für die Mitlaute vorgesehen.

Die Aufgabe besteht darin, ein Mitlaut mit einem Selbstlaut zu einer Silbe zu verbinden. Die Silbenkarte wird an die entsprechende Stelle in die Tabelle geklettet.

Eine Leseaufgabe ergibt sich aus dieser Übung. Hier werden nur Großbuchstaben genutzt.

Die Mappe übt die Anlautunterscheidung und das Zusammenschleifen der einzelnen Laute zu Silben. Weiterhin wird die Motorik, die Auge-Hand-Koordination, die Konzentration und die Ausdauer gefördert.

Geeignet ist diese Arbeitsmappe für den Eingangsunterricht sowie für die sonderpädagogische Förderung.

Im Deutschunterricht kann sie zur Einführung von Selbstlauten (Vokale) und ersten Leseübungen genutzt werden.



1. Auflage 2024

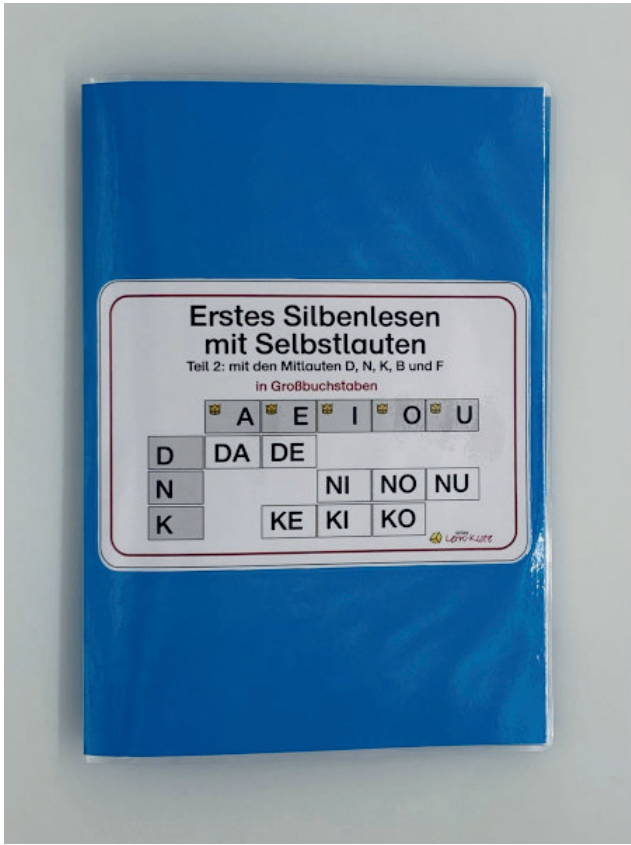
Titel: Vorschau Klettmappe: Erstes Silbenlesen mit Selbstlauten
Teil 2 : mit den Mitlauten D, N, K, B und F (in Großbuchstaben)
Lektorin: Edith Gabka
Illustrationen: Patrick Meider
Schrift: Schulschriften: Medienwerkstatt Mühlacker

Verlag: Verlag Lern-Kiste, Geraldine Kalberla
Erikastr. 35
53881 Euskirchen
Tel.: 02255/9539211
E-Mail: info@lern-kiste.de
www.lern-kiste.de

Hinweis:

Die Inhalte dieses Werkes sind urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung, Verbreitung und anderweitige Nutzung ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages gestattet.

Dieses Werk ist mit größter Sorgfalt erstellt und erprobt worden. Dennoch können wir keine Haftung für die Fehlerfreiheit der Inhalte übernehmen.



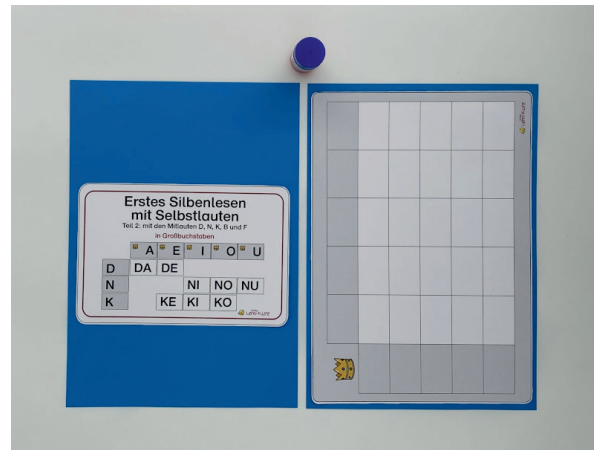
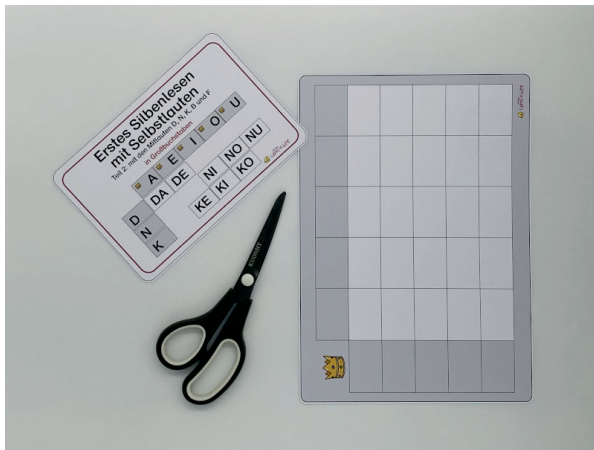
Informationen zur Mappenherstellung:

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Klettmappen zu erstellen.

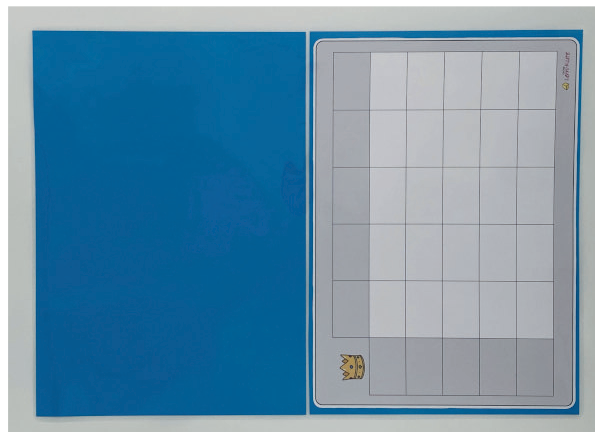
Das weiße Titelblatt und der Kletthintergrund können ausgedruckt und direkt so für den Laminiervorgang genutzt werden.

Wird eine farbliche Unterscheidung der Mappen benötigt (z.B. Mathematik rot, Deutsch blau ...) kann wie folgt vorgegangen werden:

1. Gebraucht werden zwei Hintergrundblätter in DIN A4 (vorzugsweise Farbwahl nach Unterrichtsfach, zum Beispiel für Mathe rot, für Sachkunde grün usw.).
2. Das Titelblatt und der Kletthintergrund werden nahe der Linie ausgeschnitten und auf die Hintergrundblätter geklebt.



3. Diese zwei Blätter werden mit einem ganz kleinen Spalt (wichtig für das spätere Falten) in DIN A3 Laminierfolie (125 mic) eingelegt (Deckblatt nach links und umgedreht) und laminiert. Anschließend wird die Folie in der Mitte gefaltet.



4. Die Klett-Karten werden in DIN A4 Laminierfolie (125 mic) gelegt und laminiert. Anschließend werden die Karten ausgeschnitten. (Noch widerstandsfähiger sind die Karten, wenn diese vorab ausgeschnitten und dann mit Rand laminiert werden.)

5. Selbstklebendes Klettband (Flausch und Klett) wird an den Klett-Karten und am Kletthintergrund an den vorgegebenen Stellen befestigt (siehe Abbildung). Es können auch Klett-Klebepunkte mit einem Durchmesser von 20 mm verwendet werden. Auf der linken Seite der Mappe wird entsprechend ein Klett- oder Flauschteil aufgeklebt, jeweils das Gegenstück zu dem auf den Klett-Karten befestigten Teil.

Zum Verschließen der Mappen wird innen mittig am Rand ein Flausch- und Klettteil befestigt.

Titelblatt:

Erstes Silbenlesen mit Selbstlauten


Teil 2: mit den Mitlauten D, N, K, B und F

in Großbuchstaben

	 A	 E	 I	 O	 U
D	DA	DE			
N			NI	NO	NU
K		KE	KI	KO	



Klett-Hintergrund:

Klett-Karten:

 A	 E	 I	 O
 U	D	N	K
B	F	DA	DE
DI	DO	DU	NA
NE	NI	NO	NU
KA	KE	KI	KO
KU	BA	BE	BI
BO	BU	FA	FE
FI	FO	FU	

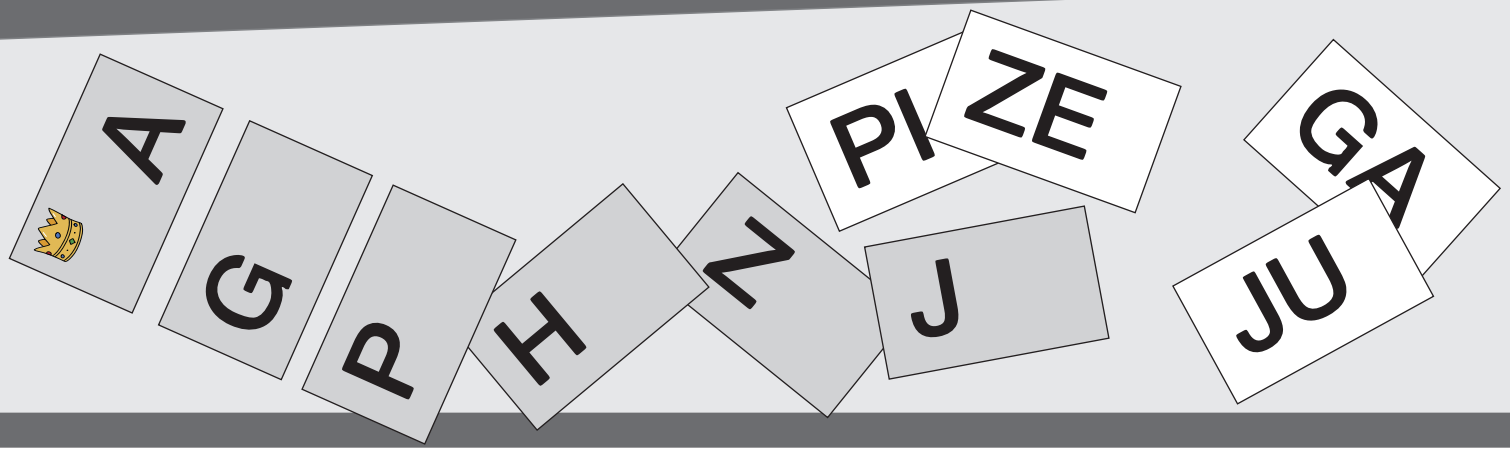


Klettmappe

Erstes Silbenlesen mit Selbstlauten

Teil 3: mit den Mitlauten G, P, H, Z und J

in Großbuchstaben



Informationen zum Material:

Die Klettmappe „Erstes Silbenlesen mit Selbstlauten - Teil 3: mit den Mitlauten G, P, H, Z und J (in Großbuchstaben)“ besteht auf der rechten Seite aus einer Tabelle. In der oberen Zeile werden die Selbstlaute (Königsbuchstaben) bzw. Vokale geklettet. Die linke Spalte ist für die Mitlaute vorgesehen.

Die Aufgabe besteht darin, ein Mitlaut mit einem Selbstlaut zu einer Silbe zu verbinden. Die Silbenkarte wird an die entsprechende Stelle in die Tabelle geklettet.

Eine Leseaufgabe ergibt sich aus dieser Übung. Hier werden nur Großbuchstaben genutzt.

Die Mappe übt die Anlautunterscheidung und das Zusammenschleifen der einzelnen Laute zu Silben. Weiterhin wird die Motorik, die Auge-Hand-Koordination, die Konzentration und die Ausdauer gefördert.

Geeignet ist diese Arbeitsmappe für den Eingangsunterricht sowie für die sonderpädagogische Förderung.

Im Deutschunterricht kann sie zur Einführung von Selbstlauten (Vokale) und ersten Leseübungen genutzt werden.



1. Auflage 2024

Titel: Vorschau Klettmappe: Erstes Silbenlesen mit Selbstlauten
Teil 3: mit den Mitlauten G, P, H, Z und J (in Großbuchstaben)

Lektorin: Edith Gabka

Illustrationen: Patrick Meider

Schrift: Schulschriften: Medienwerkstatt Mühlacker

Verlag: Verlag Lern-Kiste, Geraldine Kalberla

Erikastr. 35

53881 Euskirchen

Tel.: 02255/9539211

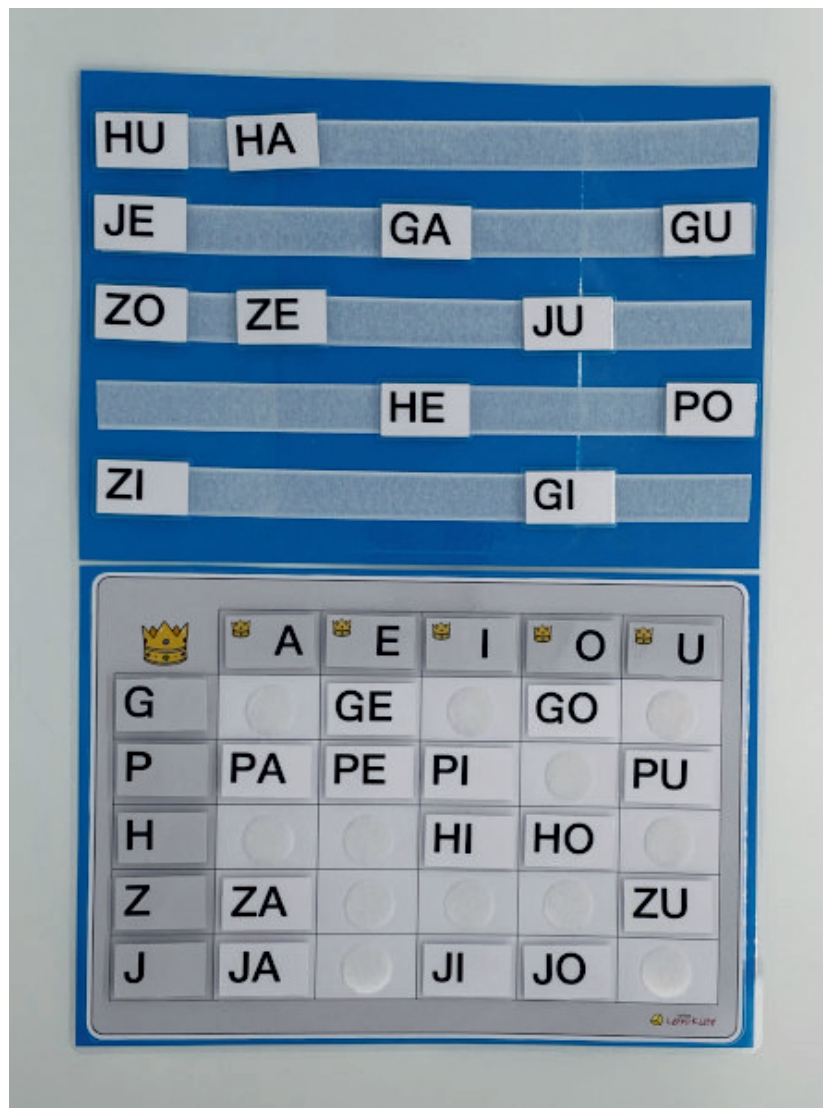
E-Mail: info@lern-kiste.de

www.lern-kiste.de

Hinweis:

Die Inhalte dieses Werkes sind urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung, Verbreitung und anderweitige Nutzung ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages gestattet.

Dieses Werk ist mit größter Sorgfalt erstellt und erprobt worden. Dennoch können wir keine Haftung für die Fehlerfreiheit der Inhalte übernehmen.

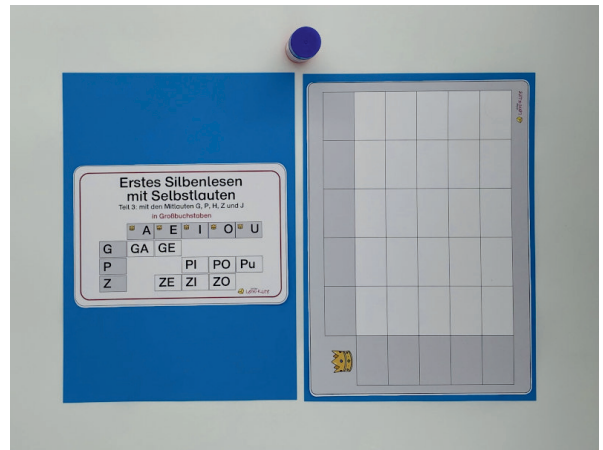
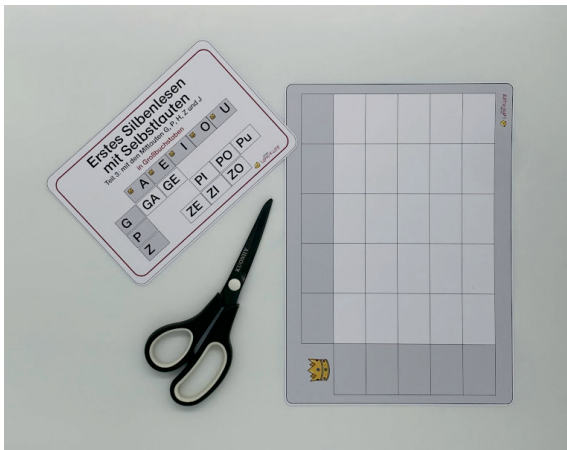


Informationen zur Mappenherstellung:

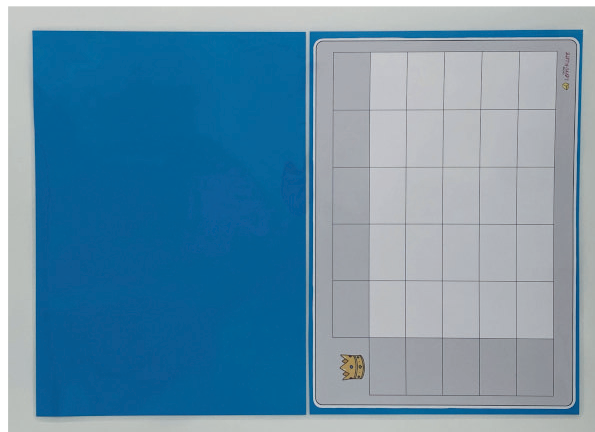
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Klettmappen zu erstellen. Das weiße Titelblatt und der Kletthintergrund können ausgedruckt und direkt so für den Laminiervorgang genutzt werden.

Wird eine farbliche Unterscheidung der Mappen benötigt (z.B. Mathematik rot, Deutsch blau ...) kann wie folgt vorgegangen werden:

1. Gebraucht werden zwei Hintergrundblätter in DIN A4 (vorzugsweise Farbwahl nach Unterrichtsfach, zum Beispiel für Mathe rot, für Sachkunde grün usw.).
2. Das Titelblatt und der Kletthintergrund werden nahe der Linie ausgeschnitten und auf die Hintergrundblätter geklebt.



3. Diese zwei Blätter werden mit einem ganz kleinen Spalt (wichtig für das spätere Falten) in DIN A3 Laminierfolie (125 mic) eingelegt (Deckblatt nach links und umgedreht) und laminiert. Anschließend wird die Folie in der Mitte gefaltet.



4. Die Klett-Karten werden in DIN A4 Laminierfolie (125 mic) gelegt und laminiert. Anschließend werden die Karten ausgeschnitten. (Noch widerstandsfähiger sind die Karten, wenn diese vorab ausgeschnitten und dann mit Rand laminiert werden.)

5. Selbstklebendes Klettband (Flausch und Klett) wird an den Klett-Karten und am Kletthintergrund an den vorgegebenen Stellen befestigt (siehe Abbildung). Es können auch Klett-Klebspunkte mit einem Durchmesser von 20 mm verwendet werden. Auf der linken Seite der Mappe wird entsprechend ein Klett- oder Flauschteil aufgeklebt, jeweils das Gegenstück zu dem auf den Klett-Karten befestigten Teil.



Zum Verschließen der Mappen wird innen mittig am Rand ein Flausch- und Klettteil befestigt.

Titelblatt:

Erstes Silbenlesen mit Selbstlauten


Teil 3: mit den Mitlauten G, P, H, Z und J

in Großbuchstaben

	 A	 E	 I	 O	 U
G	GA	GE			
P			PI	PO	Pu
Z		ZE	ZI	ZO	

 Wörter
Lern-Kiste

Kletthintergrund:

Klett-Karten:

 A	 E	 I	 O
 U	G	P	H
Z	J	GA	GE
GI	GO	GU	PA
PE	PI	PO	PU
HA	HE	HI	HO
HU	ZA	ZE	ZI
ZO	ZU	JA	JE
JI	JO	JU	